

# Individueller Studienplan - Vertiefungsfach Fahrzeugtechnik

Name: ..... Vorname: .....

Matrikel-Nr.: ..... E-Mail: .....

<b><u>Pflichtfach Allgemeine Mechatronik</u></b>		<b>LP</b>
Modul Numerische Methoden	Numerische Methoden	5
Modul Messtechnik in der Mechatronik	Messtechnik in der Mechatronik	5
Modul Technische Mechanik (Eine Veranstaltung der Auswahlliste s.u.)		5/6
Modul Produktentstehung- Entwicklungsmethodik	Methoden und Prozesse der PGE Produktgenerationsentwicklung	6
Modul Werkstoffe (Eine Veranstaltung der Auswahlliste s.u.)		5
Modul Regelung linearer Mehrgrößensysteme	Regelung linearer Mehrgrößensysteme	6
	<b>Summe:</b>	<b>32</b>

<b><u>Wahlveranstaltungen im Modul Technische Mechanik</u></b>		<b>LP</b>
Einführung in die Mehrkörperdynamik		5
Technische Mechanik 4		5
Mathematische Methoden der Kontinuumsmechanik (MMKM)		4+2

<b><u>Wahlveranstaltungen im Modul Werkstoffe</u></b>		<b>LP</b>
Systematische Werkstoffauswahl*		5
Bauelemente der Elektrotechnik		6
Faserverstärkte Kunststoffe – Polymere, Fasern, Halbzeuge, Verarbeitung		5

\* Vorkenntnisse in den Grundlagen der Werkstoffkunde erforderlich.

<b><u>Vertiefungsfach Fahrzeugtechnik – Pflichtmodule</u></b>		<b>LP</b>
Grundlagen der Fahrzeugtechnik I –		8
Grundlagen der Fahrzeugtechnik II		4
Batterien und Brennstoffzellen		5
Schienenfahrzeugtechnik		4
Kraftfahrzeuglaboratorium <b>oder</b> Praktikum Batterien und Brennstoffzellen <b>oder</b> Praktikum Elektrischer Antriebe und Leistungselektronik		4 6 6
<b><u>Ergänzungsmodule</u></b> (die gewählten Veranstaltungen sind anzukreuzen):		9-11
<input type="checkbox"/> Entwurf elektrischer Maschinen		5
<input type="checkbox"/> Batterie- und Brennstoffzellensysteme		3
<input type="checkbox"/> Fahrzeugleichtbau - Strategien, Konzepte, Werkstoffe		4
<input type="checkbox"/> Fahreigenschaften von Kraftfahrzeugen I		4

<input type="checkbox"/> Grundsätze der Nutzfahrzeugentwicklung I	2
<input type="checkbox"/> Fahrzeugmechatronik I	4
<input type="checkbox"/> Elektrische Schienenfahrzeuge	4
<input type="checkbox"/> Grundsätze der Nutzfahrzeugentwicklung II	2
<input type="checkbox"/> Bahnsystemtechnik	4
<input type="checkbox"/> Automotive Vision / Fahrzeugsehen (in engl. Sprache)	6
<input type="checkbox"/> Dynamik des Kfz-Antriebsstranges	5
<input type="checkbox"/> Grundsätze der PKW-Entwicklung I	2
<input type="checkbox"/> Grundsätze der PKW-Entwicklung II	2
<input type="checkbox"/> Antriebsstrang mobiler Arbeitsmaschinen	4
<b>Summe:</b>	<b>35</b>

Durch die Ergänzungsmodule muss die erforderliche Mindestzahl von 35 Leistungspunkten im Vertiefungsfach erreicht werden. Andere als die in der Liste angegebenen Veranstaltungen können, im Ausnahmefall, vom Studienberater zugelassen werden.

<b>Interdisziplinäres Fach</b> (Veranstaltungen aus dem gesamten Angebot für Masterstudiengänge der Fakultäten Elektrotechnik und Informationstechnik, Maschinenbau oder Informatik, auch wenn nicht im Modulhandbuch aufgeführt. Max. ein Praktikum in diesem Fach.)	<b>LP</b>
	<b>17</b>

<b>Überfachliche Qualifikationen (Schlüsselqualifikationen)</b>	<b>LP</b>
Das Arbeitsfeld des Ingenieurs	2
	<b>6</b>

<b>Zusatzfächer max. 30 LP</b>	<b>LP</b>
<b>Summe:</b>	

Dieser Individuelle Studienplan entspricht den Vorschriften.

Karlsruhe, den .....

.....  
(Vorsitzender des MPA-MIT)

.....  
(Modellberater/in)

.....  
(Studierende/r)